Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2020 | Freitag, 10. April 2020 | Nummer 15

Am Ostersonntag

Die Glocken läuten das Ostern ein
in allen Enden und Landen
und fromme Herzen jubeln darein!
Der Lenz ist wieder entstanden.

Es atmet der Wald, die Erde treibt
und kleidet sich lachend mit Moose
und aus den schönen Augen reibt
den Schlaf sich erwachend die Rose.

Das schaffende Licht, es flammt und kreist
und sprengt die fesselnde Hülle
und über den Wassern schwebt der Geist
unendliche Liebesfülle.

Adolf Böttger, 1815-1870

Ostergruß des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend,
Ostern ist das wichtigste und älteste Fest im Kirchenjahr. An Ostern feiert die Christenheit die Auferstehung Jesu von den Toten und die Vergebung der Sünden. Was für eine frohe Botschaft!
Mit diesen Zeilen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung ein gesegnetes und frohes Osterfest. Nutzen Sie die bevorstehenden Festtage, um im kleinen Kreis auszuspannen und sich zu erholen.
Gleichzeitig möchte ich Ihnen aufrichtig „Danke“ sagen. „Danke“ für Ihren Durchhaltewillen, „Danke“ für Ihr Verständnis, dass Einschränkungen der persönlichen Freiheit im Moment eben unvermeidbar sind sowie „Danke“ dafür, dass Sie in so großer Zahl schnell und ohne Zögern neue Aufgaben übernommen haben und Hilfe leisten.
Für Christen ist das Osterfest ein Fest der Hoffnung und des Lebens. Das passt auch zur Jahreszeit. Der Frühling weckt die Natur aus Ihrem Winterschlaf und bringt neues Leben hervor. Gerade in einer Krise wie der jetzigen sollten uns diese Bilder neue Zuversicht geben und als Kraftquelle wirken.
Diese Kraft wünsche ich uns allen auch für die kommenden Monate. Mit vereinten Kräften werden wir die Herausforderung meistern!
Bleiben Sie gesund! Ihr Thomas Ludwig, Bürgermeister

Gesamtgemeinde

Museum im Wasserschloss

Das „Museum im Wasserschloss“ in Großeicholzheim ist seit dem 17. März 2020 bis auf Weiteres geschlossen. Deshalb muss die monatliche Öffnung am Ostersonntag, 12. April 2020, leider ausfallen. Auch Führungen finden bis auf Weiteres keine statt.
Mit der Schließung setzen die Gemeinde Seckach und der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. nicht nur die einschlägigen Regelungen der Corona-Verordnung um, sondern es ist auch uns selbst ein Anliegen, damit einen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Verbreitung zu leisten.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

RIO
REGIONALER INDUSTRIEPARK OSTERBURKEN

Neue Plattform wirbt für den Einkauf im Bauland

Welches Geschäft hat nun eigentlich offen, und wenn ja, wann? Wo kann man per Telefon oder Internet bestellen? Und wer liefert aus? Eine Online-Plattform gibt Antworten für das Bauland.
Die Idee für die Online-Plattform „Dein Regio-Kauf.de – einkaufen im Bauland“ kommt von Christine Adam von der Agentur „Die Werbemacher“ in Leibenstadt. Am vergangenen Wochenende ist die Aktion gestartet und seit dieser Woche können alle Einzelhändler, Dienstleister und Handwerker auf ihre Angebote aufmerksam machen, also z.B. Bäcker, Metzger, Gaststätten mit ihren Mitnahmeangeboten, Hofläden, Augenoptiker, Tankstellen und viele mehr. „Wer offen hat und wann, darüber herrschte doch im Moment ziemliche Unklarheit. Und da dachte ich, eine Übersicht über die noch arbeitenden Geschäfte, ihre Angebote und ihren Service wäre wichtig. Mit dieser Idee habe ich mich an Adelsheims Bürgermeister Wolfram Bernhardt gewendet und er fand das sofort gut“, berichtet Christine Adam.
„Mir ging es allerdings darum, jetzt nicht speziell nur für Adelsheim eine solche Übersicht zu schaffen, zumal die Stadt so etwas bereits aufbaut, sondern für die Region insgesamt. Am besten für das ganze Bauland, zumindest aber für alle fünf Städte und Gemeinden im Zweckverband Regionaler Industriepark Osterburken **(RIO) Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg** und **Seckach**.
Sie habe die Idee dann an den Zweckverband und an die Rathauschefs weitergeleitet, berichtet Christine Adam weiter.
„Wir haben das im Kreis der RIO-Bürgermeister besprochen und gleich für gut befunden“, erklärt der RIO-Zweckverbandsvorsitzende und Osterburkener Bürgermeister Jürgen Galm. „Es ist absolut wichtig, dass wir die Unternehmen in dieser schwierigen Zeit unterstützen und alle kompakt auf einer Plattform zusammenbringen.“
Und: „Es ist schön, dass Christine Adam die Idee dankenswerterweise nicht nur für die Stadt Adelsheim umsetzt, sondern auch für Osterburken, Seckach, Rosenberg und Ravenstein.“ Das biete sich aber auch an, findet Galm. „Wenn der Kunde in Osterburken etwas nicht findet, dann vielleicht in einer der anderen Kommunen.“ Galm sieht hier eine Fortsetzung der seit 40 Jahren sehr guten Zusammenarbeit der fünf Städte und Gemeinden – und diese „wird in Zukunft mit Sicherheit noch intensiver werden“.
Nach dem grundsätzlichen „Okay“ der Bürgermeister und des Zweckverbands machten sich Christine Adam und ihr Team in der vergangenen Woche daran, die Plattform zu erstellen. Dort können sich Händler, Gastronomen und Dienstleister mit ihrem Betrieb und, wenn sie das möchten, mit ihren Produkten vorstellen.
„Es wird einen reinen Imageteil geben, in dem sich die Unternehmen mit einem Kurzprofil vorstellen können. Sie können aber auch aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Abhol- oder Bringzeiten einbringen oder eventuelle Angebote darstellen“, informiert Christine Adam. „Es kann so weit gehen, dass man bei einem integrierten Shop auch Produkte zum Kauf anbietet.“
Die Verwaltungen der RIO Kommunen Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach schrieben in Absprache mit den Vorsitzenden der Gewerbevereine die Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister an und unterbreiteten ihnen das Angebot, das übrigens kostenlos sein wird. Christine Adam setzt die Idee ebenfalls unentgeltlich zugunsten der Region um – zur Freude aller Beteiligten. Auch in Nach-Corona-Zeiten plant man, die Plattform weiter zu führen, um die Region Bauland mit ihrem Handel und ihren Dienstleitern noch attraktiver zu gestalten.
Und so funktioniert es: In ein vorgefertigtes pdf-Formular können Händler ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und Internetseite eingeben. Dieses Formular kann unter link https://deinregiokauf.de/formular von jedem Händler, Dienstleister oder Betrieb der RIO-Kommunen abgerufen und ausgefüllt zurückgesendet werden. Dann haben die Betriebe die Möglichkeit, ihren Betrieb in der Vorschau in 40 bis 60 Wörtern kurz vorzustellen. Von dort aus kommt man über einen Button „mehr Infos“ zu einem größeren Text mit bis zu 250 Wörtern, der auch ein Angebot beinhalten kann.
Die Talmühle in Rosenberg ist eines der ersten Unternehmen, das von der Möglichkeit Gebrauch gemacht hat. Neben einigen Zeilen zur Geschichte der traditionsreichen Mühle und einem Foto listet Müllermeisterin Eva Haas auch ihr Angebot auf: „Im kleinen Mühlenladen finden qualitätsbewusste Konsumenten eine hochwertige Auswahl an Dinkel-Weizen- und Roggenmehl, Sämereien, Müsli,

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

ACHTUNG! Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen der Osterfeiertage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 16 bereits am **Donnerstag, 9. April 2020, 9 Uhr. Anzeigenschluss ist am Dienstag, 14. April 2020, um 9.00 Uhr.** Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Gebäcke, Nudeln und Getreiden". Dabei stehen auch noch einmal eine E-Mail-Adresse und die Telefonnummer, damit man „vorbestellen und unkompliziert kontaktlos abholen" kann.

Produkte online kaufen

Gibt es einen Link zu einem Shop, dann können dort ebenso unkompliziert Produkt-Details, Preise und Lieferkonditionen eingestellt werden, ebenso wie Fotos.

Händler, die sich noch beteiligen möchten oder Fragen haben, wenden sich an Christine Adam, „Die Werbemacher", Telefon 06291/647258, oder Mail c.adam@die-werbemacher.com.

Breitbandausbau im Neckar- Odenwald-Kreis – trotz Corona gemeinsam die Zukunft gestalten

Das Ziel heißt: In allen Städten und Gemeinden Glasfaser bis in jedes Haus

Noch immer hält Corona alles fest im Griff. Von einem Tag auf den anderen hat sich das gesamte Leben völlig verändert. Trotzdem wird es aber mit Sicherheit auch eine Zeit danach geben. Dafür wollen die 27 Städte und Gemeinden im engen Schulterschluss mit dem Neckar-Odenwald-Kreis selbst und der Breitbandversorgung (BBV) Deutschland aber schon jetzt die entscheidenden Weichen stellen, um dann mit Volldampf durchstarten zu können.

BBV wird dabei mit einer eigenen Tochtergesellschaft BBV Neckar-Odenwald bis 2024 den gesamten Landkreis flächendeckend auf eigenwirtschaftlicher Basis ausbauen – und das ohne einen einzigen Cent Zuschuss und mit Glasfaserkabeln, die direkt in alle Gebäude führen und deshalb Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglichen. Für Landrat Dr. Achim Brötel, der zusammen mit Johannes Biste von der WiNO die gesamte Aktion koordiniert hatte, ist das ein weiterer Quantensprung in der Telekommunikationsinfrastruktur des Kreises, die zwar schon jetzt als vorbildlich gilt, aber natürlich noch immer erhebliches Potenzial für zusätzliche Verbesserungen enthält. „Wenn die letzten Tage und Wochen eines ganz deutlich gezeigt haben, dann doch, dass eine leistungsfähige Telekommunikationsinfrastruktur gerade auch in krisenhaften Zeiten schlicht unverzichtbar ist. Viele digitale Brücken via Telefon, Videokonferenz, Skype, WhatsApp, Facetime oder was auch immer wären in dieser Form gar nicht möglich gewesen, wenn wir nicht schon sehr frühzeitig gemeinsam den Glasfaserausbau im gesamten Kreisgebiet forciert hätten", so Brötel. Diese Botschaft müsse man gerade jetzt auch noch sehr viel deutlicher den Menschen gegenüber hervorheben.

Bürgermeister Thomas Ludwig (Seckach) als Kreisvorsitzender des Gemeindetags sieht das genauso: „Bisher liegt Glasfaser nur bis zu den Verteilerkästen. Künftig sollen die Kabel aber direkt bis in jedes Gebäude geführt werden (FttB/H). Das ermöglicht uns dann Bandbreiten, von denen wir heute nur träumen können. Momentan ist deshalb sogar ein extrem günstiger Zeitpunkt, um die Menschen davon zu überzeugen, wie wichtig der nächste und mit Blick auf die Zukunft sogar alles entscheidende Schritt des Glasfaserausbaus ist, nämlich die flächendeckende FttB/H-Versorgung. Wer das in der aktuellen Situation immer noch nicht erkennt, dem wird dann allerdings wohl nicht (mehr) zu helfen sein".

Geschäftsführer Manfred Maschek (BBV) ist vor allem von der großen Offenheit und Kooperationsbereitschaft aller 27 Städten und Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis sehr angetan: „BBV hat zusammen mit einem finanzstarken Infrastrukturfond schon an anderer Stelle eindrucksvoll bewiesen, dass man mit kreativen Lösungen auch ganz ohne staatliche Fördermittel Zukunft bauen kann. Das wollen wir auch hier unter Beweis stellen und den Neckar-Odenwald-Kreis als ersten Landkreis im gesamten Bundesgebiet flächendeckend mit Glasfaser bis in jedes Haus versorgen". Voraussetzung dafür sei allerdings die Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer. Man brauche dafür auf jeden Fall eine bestimmte Mindestquote an Vorverträgen. Dafür verlege BBV dann aber die Glasfaser kostenfrei auch bis zu 10 Meter in das jeweilige Grundstück hinein.

Trotz Corona hat der Kreisverband des Gemeindetags inzwischen Erklärungen sämtlicher 27 Städten und Gemeinden erhoben, dass sie an dem Ausbauprojekt mitwirken. Vor diesem Hintergrund haben sich Geschäftsführer Maschek, Bürgermeister Ludwig als Kreisvorsitzender des Gemeindetags und Landrat Dr. Brötel auch bereits auf eine gemeinsame Erklärung zum flächendeckenden Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis geeinigt. Damit steht auf jeden Fall fest, dass BBV und der Neckar-Odenwald-Kreis samt allen Städten und Gemeinden gemeinsam einen Anlauf in Richtung Zukunft unternehmen und sich dadurch einen entscheidenden Startvorteil gerade auch im Standortwettbewerb mit anderen gesichert haben.

Derzeit laufen intern weitere Gespräche, wo der Ausbau konkret beginnen soll und wie das Jahrhundertprojekt dann sinnvollerweise auf das gesamte Kreisgebiet ausgerollt werden kann. BBV wird dazu auch mehrere, auf das gesamte Kreisgebiet verteilte Shops im Neckar-Odenwald-Kreis eröffnen, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern kurze Wege zu ermöglichen. Für die Privat- und Geschäftskunden besonders wichtig ist vor allem die Erklärung, dass BBV uneingeschränkt „Open Access" gewährleisten wird. Konkret heißt das, dass der Zugang zum BBV-Netz somit auch für andere Anbieter jederzeit diskriminierungsfrei, offen und transparent möglich ist.

Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, wird BBV in allen Städten und Gemeinden zudem entsprechende Informationsversammlungen durchführen und auch aktiv auf die einzelnen Grundstückseigentümer zugehen. Da das momentan noch nicht möglich ist, steht schon ab sofort aber eine vertonte Präsentation über das geplante Projekt (Dauer: rund 12 Minuten) einschließlich einer Videoanimation über die Vorteile der Technologie Glasfaser (Dauer: knapp 4 Minuten) online unter https://bbv-deutschland.de/wir-sind-toni/video/ zur Verfügung. Beide Dokumente sind auch auf den Internet-Seiten sämtlicher Städte und Gemeinden, sowie des Neckar-Odenwald-Kreises selbst verlinkt. Landrat Dr. Achim Brötel und Bürgermeister Thomas Ludwig laden alle Interessierten dazu ein, sich auf diese Weise schon einmal einen ersten Einblick zu verschaffen. Das sei gerade jetzt auch eine gute Hinführung auf das, was nach Corona kommen soll.

BBV wird Corona-bedingt zunächst in erster Linie digital, per Wurfsendung und durch Telefonakquisition auf die einzelnen Anschlussnehmer zugehen. Für weitere Rückfragen steht das BBV-Team (www.bbv-deutschland.de) aber auch sonst jederzeit gerne zur Verfügung.

Alle Beteiligten sind sich darüber hinaus einig: „Das ist eine klare Botschaft, die Zukunft vermittelt. So etwas brauchen wir momentan sogar mehr denn je".

Wilde Müllentsorgung dank aufmerksamer Bürger aufgeklärt

Die Coronakrise bringt es u.a. mit sich, dass sehr viele Leute sehr viel Zeit haben, um zu Hause aufzuräumen oder Renovierungsarbeiten vorzunehmen. Da aber das Entsorgungszentrum „Sansenhecken" geschlossen ist, meinten ehemalige Zimmerner Mitbürger, ihren Haus- und Sperrmüll in den am Dorfgemeinschaftshaus Zimmern für die Altpapiersammlung aufgestellten Containern entsorgen zu können. Glücklicherweise wurde diese unsachgemäße Müllentsorgung von dem für die Altpapiersammlung verantwortlichen FC Zimmern aber frühzeitig entdeckt. Anhand diverser Einzelteile konnten sodann die Verursacher von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit auskunftsbereiten Bürgern zweifelsfrei festgestellt werden. Die Täter wurden zum Dorfgemeinschaftshaus einbestellt und mussten ihren Müll vollständig wieder mit nach Hause nehmen.

In diesem Fall ist die Aufklärung also geglückt, aber in vielen anderen Fällen bleibt die Urheberschaft leider ungeklärt und der Steuerzahler muss die Entsorgungskosten für wilde Müllablagerungen und -entsorgungen tragen.
Deshalb richten wir hiermit zum wiederholten Male an die gesamte Einwohnerschaft den Appell, Müll nur auf dem hierfür vorgesehenen legalen Weg zu entsorgen. Wie dieser im Einzelfall aussieht, kann sowohl dem allen Haushalten zugegangenen Abfallkalender, oder auch der Homepage de Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises entnommen werden (Link: https://www.awn-online.de/abfall-abc/abfall-abc-a). Bis zum Ende der coronabedingten Kontaktsperren kann dies u.U. bedeuten, dass Sie z.B. Sperrmüll bis auf Weiteres bei sich zu Hause lagern müssen.
Sollten Sie aber Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen und insbesondere zu deren Verursachern machen, so melden Sie dies bitte umgehend dem Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung (Frau Simone Weber) unter der Telefonnummer 06292/ 9201-10. Selbstverständlich erfolgt eine vertrauliche Behandlung der Hinweise. Die Verursacher werden dann zur Anzeige gebracht und bekommen neben einem Bußgeld auch die Kosten für die Entsorgung ihres Mülls auferlegt.
Wir danken Ihnen für die Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Seckach

Unsere Aufnahme zeigt den widerrechtlich in einem Altpapiercontainer entsorgten Müll.

Schulnachrichten

Johannes-Diakonie und Schefflenztalschule schlossen Bildungspartnerschaft

Von der Schule in die Ausbildung zu begleiten, begreifen sie als ihre wichtigste Aufgabe. Zu diesem Zweck haben Schulleiter Markus Hebestreit und Lehrer Torben Köpfle von der Schefflenztalschule schon einige Bildungspartnerschaften mit Unternehmen der Region angeschoben. Nun ist die Schule auch mit der Johannes-Diakonie partnerschaftlich verbunden – erstmals mit einem Unternehmen der Sozialwirtschaft. „Unser besonderes Interesse an Bildungspartnerschaften zeichnet uns als Schule aus", erklärt Hebestreit. „Mit der Johannes-Diakonie wollen wir unsere Angebote vor allem bei sozialen Berufen gezielt ausbauen." Mit der Vereinbarung stellten die beiden Partner lange bestehende Verbindungen auf eine vertragliche Grundlage.
Unter anderem sieht die Kooperation berufsvorbereitende Praktika in verschiedenen Bereichen der Johannes-Diakonie vor. Welche das sind, erklärten die Leiterin der Bildungs-Akademie der Johannes-Diakonie, Kerstin Wolff, sowie die Ausbildungskoordinatoren Brigitte Wieder und Gerhard Hacker bei der Vertragsunterzeichnung im Kultur- und Begegnungs-zentrum fideljo. Von Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung über Werkstätten bis hin zu Jugend- oder Altenhilfe reichen die Tätigkeitsfelder, in denen Jugendliche mögliche Berufe erkunden können. Sei es bei Schnuppertagen, Hospitationen oder längeren Praktika. „Bei uns gibt es für junge Menschen viele Möglichkeiten sich auszuprobieren, je nachdem wo Interessen und Fähigkeiten liegen", erklärte Wieder. Die Bildungspartner planen auch gemeinsame Aktionen zum Girls-Boys-Day, Berufsinfotage und Bewerbungstrainings.
Alle diese Aktionen sind wichtig. Denn Jugendliche benötigen bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz zum Teil viel Unterstützung, wie die Berufseinstiegsbegleiterinnen vom Beruflichen Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz), Heike Hiller und Marlene Weber, deutlich machten. Beide arbeiten bei der Vermittlung von Jugendlichen in die Ausbildung eng mit Schulen der Region zusammen. In der Johannes-Diakonie erfuhren Lehrer und Bildungsbegleiterinnen viel über das Unternehmen und konnten bei einem Rundgang durchs Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg, durch die Tagesstätte für Senioren mit Behinderung und durch das Wohn-Pflegeheim „Neckarburkener Straße 66" mögliche Einsatzorte ihrer Schützlinge selbst in Augenschein nehmen.

Unternehmenskommunikation

Andreas Lang Referent; Telefon 06261/88-577; Telefax 06261/88-660; Mobil 0171/8584351, E-Mail: Andreas.Lang@johannesdiakonie.de, Internet: www.johannes-diakonie.de, Johannes-Diakonie Mosbach, Neckarburkener Str. 2-4, 74821 Mosbach

Altersjubilare

14. 4.	Maria Domke	Seckach	70 Jahre
15. 4.	Wilma Kowatschitsch	Seckach	70 Jahre
17. 4.	Kerstin Piwecki	Seckach	80 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

10.–14. 4. 2020 Dr. J. Karakitsos-Kurz, Dr. G. Karakitsos, Rietstr. 2, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/1365

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in drin-

genden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!
Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Freitag, 10. 4. 2020:**
Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/6 80 07, Prof.-Schumacher-Str. 2/8, 74706 Osterburken
– **Samstag, 11. 4. 2020:**
Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
– **Sonntag, 12. 4. 2020:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
– **Montag, 13. 4. 2020:**
Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
– **Dienstag, 14. 4. 2020:**
Sanus Apotheke, Tel.: 06281/5 54 04 00, Daimlerstr. 1, 74722 Buchen
– **Mittwoch, 15. 4. 2020:**
Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
– **Donnerstag, 16. 4. 2020:**
Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim
– **Freitag, 17. 4. 2020:**
Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Ostern: „Lebens-Erfahrung“ in Zeiten der Krise (von Diakon Matthias Nasellu)

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser,
alles war wie immer: die Vorbereitungen auf Ostern, Planungen für Urlaub, Besuche und Veranstaltungen. Und plötzlich kam der tiefste Einschnitt in unser gewohntes Leben, den sich niemand vorstellen konnte. Jetzt ist nichts mehr so wie vor wenigen Wochen. Stattdessen sind die Straßen leer, die Geschäfte und Restaurants weitgehend geschlossen, ja selbst die für uns Menschen so wichtige Möglichkeit der persönlichen Begegnung ist sehr stark eingeschränkt. Plötzlich rückt das Geschehen der Karwoche in den Vordergrund: Einschränkungen der Freiheit, Leiden, ja sogar Tod. Die schrecklichen Bilder überfüllter Krankenhäuser, die furchtbaren Zahlen der Verstorbenen gewinnen plötzlich eine ganz persönliche Bedeutung. Wie gehen wir also gerade als gläubige Menschen damit um? Was sagt uns in dieser Situation Ostern als Fest der Auferstehung Christi und des Lebens, das wir dieses Jahr nicht einmal gemeinsam feiern können?

Auch das Evangelium am Ostermontag beginnt mit einer Krisenerfahrung zweier Jünger, nachdem Jesus, auf den sie ihre ganze Hoffnung als Erlöser Israels gesetzt hatten, so grausam in Jerusalem gekreuzigt worden war. Ihre Welt war nicht mehr dieselbe, ihre Sicherheiten waren in kürzester Zeit verschwunden. Auf ihrem Weg in ein Dorf namens Emmaus waren sie deshalb wohl von Unsicherheit, Angst und Resignation erfüllt. Auf diesem Weg, so heißt es, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie erkannten ihn nicht, so sehr waren sie erfüllt von Trauer und Schmerz. Jesus lässt ihnen Zeit und die Jünger spüren, dass sie sich auf diesen Begleiter einlassen und ihm vertrauen können. Beim gemeinsamen Mahl und beim Brechen des Brotes erkennen sie ihn schließlich als den auferstandenen Sohn Gottes. Diese Begegnung mit Jesus Christus hat ihr Leben komplett verändert: aus Hoffnungslosigkeit wuchsen Hoffnung, der Glaube an das Leben, Mut und Kreativität. Und sie kehrten gestärkt nach Jerusalem zurück, um diese wichtige Botschaft allen zu verkünden, die sie erreichen konnten.

Das Emmaus-Evangelium beschreibt also eine „Lebens-Erfahrung“, gegründet auf die tiefe Liebesbeziehung Gottes zu uns Menschen. Diese göttliche Zusage und Nähe gilt immer – auch jetzt in der Krisenzeit, in der es für uns keine „schnellen Lösungen“ gibt. Wie bei den Jüngern damals kann aus unserem Gottvertrauen Hoffnung wachsen, die uns neue Kraft, Geduld und Zuversicht schenkt. Aus seiner Liebe empfangen wir auch die Stärke, für andere da zu sein und ihnen in Wort und Tat beizustehen. Wenn wir die Berichte zur aktuellen Situation in der Corona-Krise verfolgen, stellen wir fest, dass viele Menschen nach dem ersten Schock eine unglaubliche Kreativität und Hilfsbereitschaft entwickeln. Nicht die eigenen Wünsche und Ziele stehen an erster Stelle, sondern Solidarität und Verbundenheit. Es scheint, als sei diese menschliche Stärke, füreinander da zu sein, tief in unserem Herzen verankert, denn sie folgt einem ganz eigenen Plan – Gottes Plan der Liebe, den Jesus uns im Evangelium von der Fußwaschung am Gründonnerstag mitteilt: „*Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe (Joh13,15)*“.

Die Corona-Krise wird uns noch einige Zeit herausfordern. Aber Ostern macht uns umso mehr deutlich, dass wir nicht hilflos ausgeliefert sind. Gott ist bei uns und wir haben einander als Gemeinschaft der Solidarität und des Gebetes. So dürfen wir Ostern in Zeiten der Krise als „Lebens-Erfahrung“ feiern: im Glauben, im Gebet und in Taten der Liebe mit ihm und miteinander verbunden sein.

Ich und das ganze Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach mit den Herren Pfr. Schneider und Pfr. Drathschmidt, mit den Diakonen Herrn Joseph Depta, Bernhard Wörner, Peter Baumgartner und Thomas Eller, sowie unseren Gemeindereferentinnen Ute Hodel und Lucia Eller wünschen Ihnen allen hierzu Gottes reichen Segen!

Die Feier der Kar- und Ostertage in der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Die Corona Pandemie stellt die größte Herausforderung unserer Zeit dar und wir alle spüren dies deutlich. Viele Einschränkungen werden von uns abverlangt und die Kranken und Verstorbenen erinnern uns täglich an die Folgen dieser Krankheit. Selbst alte und bisher unhinterfragte Traditionen werden nun auf den Prüfstand gestellt oder einfach ausgesetzt. Eine dieser feststehenden Traditionen ist ganz sicher der Tag von Ostern und die damit verbundenen Festzeiten. Solche Ereignisse und Feste regeln unser Miteinander und den Ablauf des Jahres. Zurzeit spüren wir immer stärker den Verlust dieser großen Festtage. Waren bisher Versorgungsengpässe von bestimmten Hygieneartikeln oder Lebensmitteln im Vordergrund gestanden, treten nun auch andere Verluste zu Tage.

So sind gerade die Auswirkungen der sozialen Kontaktverbote immer deutlicher zu spüren. Großeltern vermissen ihre Enkel und umgekehrt. Kinder besuchen nur eingeschränkt ihre älteren Eltern, aus Angst diese anzustecken. Und für viele kommen nun auch die fehlenden Gottesdienste verstärkend hinzu. Die Gemeinschaft fehlt an diesen Tagen, die Kommunikation und auch die wunderschönen Gottesdienste der Kar- und Ostertage, mit den damit verbundenen positiven Zusagen und Hoffnungen, werden schmerzlich vermisst. In dieser Zeit steht daher auch unsere Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach vor der Herausforderung Orte zu schaffen, an denen das Osterfest ein wenig erspürt werden kann. Früh war es dabei ein Anliegen der katholischen und auch der evangelischen Kirchengemeinden eine Absprache zu treffen für ein gemeinsames Glockengeläut. Sofern dies möglich war, werden nun an den Festtagen die Glocken beider Konfessionen zum Gebet, einem kurzen Besuch im Gotteshaus oder zur Mitfeier eines Gottesdienstes im Fernsehen, Radio oder Internet aufrufen. Die katholischen Gotteshäuser werden, wie bisher immer üblich, auch an diesen Tagen alle geöffnet sein und zum kurzen Gebet einladen. Wir bitten Sie dabei eindringlich die Hinweise zum Besuch der Kirchen zu beachten. Besonders im Blick auf die Anzahl der Kirchenbesucher und der Verweildauer in der Kirche. Am Karfreitag und Karsamstag wird das Kreuz Christi in den Kirchen zum stillen Verweilen einladen. In der Osternacht werden die Kirchen, mit Ausnahme von Adelsheim St. Marien, jedoch geschlossen sein. Die Eucharistiefeier der Osternacht aus Freiburg kann live im Internet ab 21.00 Uhr mitgefeiert werden (www.ebfr.de/livestream). Auf der Internetseite https://ebfr.de/html/content/livestream.html ist ebenfalls eine Karte dargestellt mit einem großen Angebot an Livestream-Gottesdiensten aus der näheren und weiteren Umgebung unseres Erzbistums, insbesondere in den Kar- und Ostertagen.

Als Zeichen für das Licht der Auferstehung, welches gerade in diesen Tagen der Dunkelheit hell aufstrahlen will, können an den darauf folgenden Ostertagen in den Kirchen kleine Osterlichter an den Osterkerzen entzündet und mit nach Hause genommen werden. Ebenso liegen bei den Osterlichtern Meditationstexte aus, als spirituelle Stärkung und Mut machender Zuspruch für die kommenden Tage. Kleine Zeichen der Hoffnung in dieser Zeit, verbunden mit dem Segen Gottes und seiner Zusage die Wege unseres Lebens, mit all den Höhen und Tiefen, zu begleiten.

Katholische und evangelische Gemeinden Großeicholzheim

Glockenläuten in ökumenischer Verbundenheit in Großeicholzheim

Da infolge der Ausbreitung des Corona-Virus leider auch an den Kar- und Ostertagen in unseren Kirchen keine Gottesdienste stattfinden können, haben sich die evangelische und katholische Gemeinde Großeicholzheim gemeinsam auf eine „ökumenische Läuteordnung“ der Kirchenglocken verständigt. Grundsätzlich gilt dabei: Die Glocken erinnern uns an die Gottesdienste, die wir unter „normalen“ Umständen in unseren beiden Kirchen gefeiert hätten, und laden uns anstelle dessen zu einem persönlichen Moment des Innehaltens, zum persönlichen Gebet bzw. zur bewussten Feier eines Gottesdienstes in unseren jeweiligen Häusern ein. Daher werden die Glocken der beiden Großeicholzheimer Kirchen gemeinsam zu folgenden Zeiten erklingen:

Gründonnerstag, 9. 4.

18.30 Uhr Die Glocken läuten zur Erinnerung an die Feier des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern

Karfreitag, 10. 4.

9.50 Uhr Die Glocken laden zum persönlichen Gottesdienst anlässlich des Gedenkens der Kreuzigung Jesu ein

15.00 Uhr Die Totenglocken erinnern an Jesu Sterbestunde am Kreuz und laden zur persönlichen Feier der Karfreitagsliturgie ein

Karsamstag, 11. 4.

20.30 Uhr Das Festgeläut macht auf die Feier der heiligen Osternacht aufmerksam, in der die Auferstehung Jesu begangen wird

Ostersonntag, 12. 4.

9.50 Uhr Die Glocken läuten zur Feier des Hochfestes der Auferstehung Jesu und verkünden somit den Sieg des österlichen Lichtes über die Dunkelheit des Todes

19.30 Uhr Mit dem Glockenläuten laden wir zum persönlichen Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie ein.

Ostermontag, 13. 4.

9.50 Uhr Die Glocken läuten zur Feier des Ostermontags und der Begegnung der beiden Emmaus-Jünger mit dem auferstandenen Jesus

19.30 Uhr Mit dem Glockenläuten laden wir zum persönlichen Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie ein.

Vom Abend des Gründonnerstags bis zur Feier der Osternacht am Karsamstag werden der **Uhrschlag sowie das Tageszeitenläuten** beider Kirchen abgestellt. Auch das Läuten zum abendlichen Gebet wird an diesen drei Tagen nicht erklingen. Dieses „Schweigen“ der Glocken soll Ausdruck der Anteilnahme am Leidensweg Jesu sein - von der Nacht des Verrats am Gründonnerstag, über seine Kreuzigung am Karfreitag hinweg bis hin zur Dunkelheit des Todes im Grab. Ab der Auferstehungsfeier in der Osternacht erklingen der Uhrschlag und auch das Tageszeitenläuten dann wieder und bringen somit die Freude über die Auferstehung Jesu zum Ausdruck.

Ab Ostersonntag laden dann auch wieder **täglich um 19.30 Uhr** die Glocken zu einem kurzen Gebet während der Corona-Pandemie ein.

Gottesdienste zuhause und Erreichbarkeit der Pfarrämter

Während der Zeit des Kontaktverbots werden auf den Homepages der Gemeinden Informationen und Anleitungen zum persönlichen Gottesdienst zur Verfügung gestellt. Wer möchte, kann sich auch eine Anleitung beim jeweiligen Pfarramt abholen oder sich telefonisch melden, um eine Anleitung nach Hause gebracht zu bekommen. Auch bei seelsorglichen Anliegen oder Gesprächsbedarf sind sowohl die Seelsorger als auch die Pfarrämter weiterhin telefonisch oder per Mail erreichbar. (Kath. Pfarramt Seckach: 06292/95056 bzw. pfarramt-seckach@se-aos.de ; Evang. Pfarramt Großeicholzheim: 06293/370 bzw. info@ev-grosseicholzheim.de).

Weitere Informationen und auch geistliche Impulse für jeden Tag finden Sie auf den Homepages der beiden Kirchengemeinden.

Evangelische Gottesdienste

Großeicholzheim

Einladung zum Haus-Abendmahl in der Osterzeit

In diesem Jahr wird Ostern anders sein als sonst - aber es fällt nicht aus! Auch das Abendmahl, das wir ansonsten an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag in unseren Gottesdiensten feiern, muss nicht ausfallen. Die Evangelische Landeskirche in Baden hat eine Abendmahlsliturgie entworfen und lädt dazu ein, mit ihrer Hilfe zuhause im Kreis der Familie Abendmahl zu feiern. Landesbischof Prof. Jochen Cornelius-Bundschuh schreibt: *„Ich lade Sie ein, Ihre Gemeinden zu ermutigen mit beiliegender Liturgie zu Hause bei sich am Familientisch am Gründonnerstag das Abendmahl zu feiern, vielleicht vor dem Abendessen oder darin integriert. Der Glaube ist eine Kraft, die sich mitten im Alltag, im Leben der Menschen als wirksam erweist; machen Sie den Menschen in Ihren Gemeinden Mut, das für sich mit ihren Angehörigen zu erproben. Wichtig scheint mir, dass wir uns wechselseitig zusprechen, was uns verheißen ist, uns dabei als Personen in die Augen schauen und uns hören: Das Brot des Lebens – der Kelch des Heils – Christus für dich!“*

Am Gründonnerstag werden die Glocken unserer Kirchen um 18.30 Uhr läuten. Dies kann für uns ein gemeinsamer Zeitpunkt sein, um in unseren Häusern im Gedenken an das letzte Mahl Jesu Tischgemeinschaft zu feiern. Die erwähnte Abendmahlsliturgie gibt es auf unserer Homepage www.ev-grosseicholzheim.de zum Download. Sie kann ebenfalls an Karfreitag oder den Osterfeiertagen verwendet werden. Wer möchte, kann sich auch telefonisch beim Pfarramt melden und bekommt dann eine Liturgie vorbeigebracht.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage,

Ihr Pfarrer Ingolf Stromberger

Adelsheim

Gottesdienste

Die Glocken der Stadtkirche läuten jeden Morgen, jeden Mittag, jeden Abend und am Sonntag und laden damit ein – zu Gebet, zu Momenten der Stille. Sie werden dies auch weiterhin tun.

Gottesdienste sind Nahrung für die Seele, die wir genauso nötig brauchen, wie Nahrung für den Körper. Keine Macht der Welt kann verbieten zu beten, auf Gottes Wort zu hören, zu seinem Lob zu singen. Die Glocken werden auch zu den Gottesdienstterminen einladen, eine Zeit mit Gott zu feiern. Jeder und jede von Ihnen, an dem Ort, der Ihnen richtig und angemessen erscheint.

Für mich selbst ist dieser Ort die Stadtkirche, auch an Karfreitag und Ostersonntag. Die Landeskirche schlägt vor, jeden Abend (zusätzlich zum Abendläuten) um 19.30 Uhr die Glocken zu läuten und lädt damit ein, in Verbundenheit ein Vaterunser zu beten. Deshalb wird auch die sogenannte „Vaterunser-Glocke" läuten. Obwohl wir leider in diesem Jahr die Osternacht nicht in der gewohnten Weise begehen können, möchte ich Ihnen die Gelegenheit geben, Osterkerzen zu entzünden. Ich selbst werde in der Osternacht die neue Osterkerze in der Stadtkirche entzünden und das Osterlicht am Ostersonntagmorgen um 7.30 Uhr (die übliche Zeit für die Auferstehungsfeier) auf den Friedhof bringen. Wer möchte, kann dann die kleine Osterkerze an diesem Licht entzünden.

„Christ ist erstanden, halleluja", dieses Lob wird auch am Ostersonntagmorgen auf dem Friedhof erklingen. Wer eine Osterkerze zuhause entzünden möchte, kann diese ab Montag, 6. 4., am Pfarrhaus abholen, sie stehen für Sie bereit. Auf unserer Homepage finden Sie auch das „Wort zur Woche".

Bleiben Sie behütet und gesund, Angelika Bless

Mitmachaktion Kindergottesdienst

Liebe Kids,

Aufgrund der aktuellen Lage findet leider bis Ende der Osterferien kein Kindergottesdienst statt.

Dafür warten auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Adelsheim (https://www.adelsheim-boxberg.de/html/content/adelsheim.html) coole Angebote auf Dich – zum Beispiel ein Mitmachrätsel und Bastelideen für deinen eigenen Ostergarten.

Nähere Infos findest Du dort!

Wir freuen uns von Euch zu hören! Euer KIGO- Team :)

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abteilung Fußball

Coronavirus: Spielbetrieb bis auf weiteres ausgesetzt

Derzeit ist der Fußballspielbetrieb bundesweit auf allen Ebenen ausgesetzt und auch der Trainingsbetrieb steht still. **In Baden-Württemberg wurde der Spielbetrieb zunächst bis zum 19. April 2020 eingestellt.** Die zeitlich unbefristete Aussetzung der Spielklassen von der Verbandsliga Baden abwärts ist nun erforderlich, weil im Moment niemand sagen kann, wann es wieder möglich sein wird, Fußball zu spielen. Darüber hinaus lässt die Rechtslage – hier konkret die Rechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg – aktuell keine andere Möglichkeit zu.

Eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs erfolgt mit einer Vorankündigung von mindestens 14 Tagen, um allen Vereinen genug Vorlauf und Planungssicherheit zu geben. Auf dieses einheitliche Vorgehen haben sich die drei Fußballverbände in Baden-Württemberg verständigt. Denn wir sind davon überzeugt, dass der organisierte Fußball selbstverständlich seinen Beitrag leisten und insofern alles unterlassen muss, was ein Ansteigen der Infektionszahlen begünstigt. Deshalb ist nach der aktuellen Rechtsverordnung in Baden-Württemberg auch weiterhin der Mannschaftstrainingsbetrieb nicht erlaubt.

Darüber hinaus wird mit Hochdruck an verschiedenen Szenarien für eine Weiterführung der Spielzeit oder für den Fall, dass die Saison abgebrochen werden muss, gearbeitet. Allerdings gilt auch hier der Hinweis, dass der Höhepunkt der Corona-Krise noch nicht erreicht ist und insofern endgültige Antworten auf diese fußballpraktischen Fragestellungen noch nicht möglich sind. Dies betrifft insbesondere den gelegentlich unterbreiteten Vorschlag für einen vorzeitigen Abbruch der Saison. Für solche Entscheidungen ist es nach übereinstimmender Auffassung der Entscheidungsträger der Verbände noch zu früh.

Musikverein Seckach

Ständchen für Seckach am Ostersonntag um 10.30 Uhr!

Da momentan leider gar kein Gottesdienst stattfinden darf, haben wir uns entschieden, am Ostersonntag um 10.30 Uhr einige österliche Lieder zu spielen. Die genaue Zusammenstellung können Sie unserer Homepage entnehmen. Wir freuen uns auf viele Musikanten und Sänger!

Wer uns an seinem Wohnort nicht hört, kann gerne zu der Zeit einen Osterspaziergang im Ortskern oder im Bereich der Brücke /Alter Friedhof unternehmen. Bitte achten Sie aber in jedem Fall darauf, die geltenden Regelungen einzuhalten und genügend Abstand zu halten!

Der MV Seckach wünscht frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Trotz vorherrschender Corona-Auswirkungen konnte der Musikverein seine Jahreshauptversammlung am 15. März im örtlichen Sportheim satzungsgemäß und reibungslos über die Bühne bringen, wenngleich sich einige Mitglieder, darunter auch Bürgermeister und Musikerkollege Thomas Ludwig, vorsichtshalber und berufsbedingt entschuldigen ließen. Nach dem Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder galt der Dank des 1. Vorsitzenden Hermann Schmitt allen, die sich für die Interessen und Aufgaben des Traditionsvereins eingesetzt hatten, besonders der Gemeinde für ihre Vereinsförderung und den Vorstandsmitgliedern sowie Aktiven und Ausbildern für ihre Zuverlässigkeit. In seinem Rückblick erinnerte der Vorsitzende u.a. an das 11. Kirchenkonzert in der kath. Kirche in Seckach und an das zusammen mit der Musikschule Bauland durchgeführte Workshop-Projekt mit dem argentinischen Komponisten Videla in der Seckachtalhalle samt öffentlichen Konzert. Alle Erwartungen hatte das Weihnachtskonzert in der Seckachtalhalle übertroffen, wo man auf eine bis auf den letzten Platz besetzten Halle stolz sein konnte. Eine engagiert gute Arbeit attestierte Hermann Schmitt den Ausbildern und Dirigenten des Stamm- und des SOS-Orchesters Martin Heß, Monika Hoffert und Dirk Ernst. Die Ausbildung der Schlagzeuger und der Holzbläser laufe mittlerweile bei der Musikschule Bauland und für die Ausbildung einiger Trompeter habe sich Dirk Ernst bereit erklärt, da trotz intensiver Suche noch kein neuer Ausbilder gefunden werden konnte. Aktuell könne der Musikverein auf 160 passive-, 32 Ehrenmitglieder und 67 Aktive stolz sein.

In Vertretung von Schriftführerin Carina Frank resümierte Schmitt ausführlich die Inhalte der verschiedenen Veranstaltungen, Auftritte und Ständchen. Im Anschluss dankte Dirigent Martin Heß den Musikerinnen und Musikern für ihr Pflichtbewusstsein und ihr Engagement und erläuterte nochmals die Vorteile, die die Kooperation mit dem Musikverein Oberschefflenz mit sich bringe. Dank der Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstigen Einnahmen konnte Kassenwartin Simone Friedle über einen zufriedenstellenden Kassenstand berichten und da die Revisoren Birgit Ackermann und Martin Scheuermann keinerlei Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder der gesamten Vorstandschaft als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit einstimmig Entlastung.

Nach einigen Diskussionen beschloss man im Anschluss einstimmig, den Mitgliedsbeitrag pro Jahr von 12 auf 18 € zu erhöhen. Abschließend der Versammlung teilte 1. Vorsitzender Hermann Schmitt noch mit, dass Vorstandswahlen turnusgemäß erst im nächsten Jahr stattfinden und man in den kommenden Ferien nur bestimmte Auftritte annehmen werde. Die Faschingsveranstaltungen im laufenden Jahr konnten bravourös gemeistert werden und man war bereits mitten in den Vorbereitungen für den Workshop des Verbandes in Seckach mit dem österreichischen Komponisten Otto Schwarz, der allerdings wegen der Corona-Ausbreitung durch den Komponisten auf den 7./8. November verschoben wurde. Auch

die auf den 29. März festgelegte Generalversammlung des Blasmusikverbandes in Allfeld wurde in den November verschoben und zahlreiche weitere geplanten Konzerte und Auftritte seien bereits abgesagt worden. Das Kirchenkonzert wurde auf den 26. Juli und das Weihnachtskonzert auf den 19. Dezember terminiert. Dem offiziellen Teil der Versammlung schloss sich noch ein geselliges Beisammensein mit Aussprachen und Diskussionen an.

Budo Kunst e.V. Seckach

Bericht über die Jahreshauptversammlung

In der Tischtennishalle trafen sich die Mitglieder des Mehrspartenvereins „Budo Kunst" am 13. März zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen zur Vorstandschaft. Eingangs der Tagesordnung dankte 1. Vorsitzender Klaus Rudolf allen, die sich im Berichtszeitraum für die Belange des 114 Mitglieder starken Vereins engagiert hatten. Über die Inhalte der verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen berichtete anschließend Schriftführerin Katrin Schettler, ehe der Vorsitzende das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren ließ. So erinnerte er an die Mitglieder-Hauptversammlung, an den Erste-Hilfe-Kurs der Trainer in Buchen und die Teilnahme am Bundeslehrgang in der Schweiz. Weiter an das Aikido-Sondertraining mit Helmut Theobald, an die gelungene Sommerfeier sowie daran, dass Dominik Brückl und Pierre Rudolf die Kickbox-Trainerlizenz erfolgreich erworben hatten.

Für Manuela Schulz verlas Katrin Schettler den Bericht aus der „Kung Fu" Abteilung, deren Trainingsbeteiligung als stabil bezeichnet wurde. Gleiches gelte auch für die Abteilungen „Tae Kwon Do", vorgetragen für Roger Gwinner durch Norman Bartholomäus und „Eskrima" mit Abteilungsleiter Dieter Binnig. Mike Holderbach berichtete für die Abteilung „Kickboxen" und betonte, dass mittlerweile viele Trainingsteilnehmer im Besitz einer 10er-Karte sind und das Freitagstraining schlechter besucht sei als das Mittwochstraining. Eine deutliche Zunahme für reguläre Wettkämpfe verzeichne man in der Zweigstelle in Limbach. Dominik Brückl teilte hier die Einschränkung seiner Trainertätigkeit aus beruflichen Gründen mit und wies darauf hin, dass mit Pierre Rudolf als Trainer das Trainings- und Wettkampfgeschehen nahtlos weiter gehe. Den Abschluss der Berichte über das breit gefächerte Sportangebot des Vereins „Budo Kunst" Seckach bildeten Jugendvertreterin Franka Balagula und Materialwart Dominik Brückl.

Nachdem über einen zufriedenstellenden Kassenstand berichtet werden konnte und die Kassenprüfer keinerlei Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Arnd Bürschgens der gesamten Vorstandschaft als Dank für die geleistete Arbeit einstimmig Entlastung. Die im Anschluss durchgeführten Wahlen zur Vorstandschaft brachten folgende einstimmige Ergebnisse: 1. Vorsitzender Klaus Rudolf, 2. Vorsitzender Roger Gwinner, Kassenwartin Sabine Auerswald, Revisoren Patrick Trenkle und Jörg Geburt, Beisitzer Dominik Palm, Schriftführerin Katrin Schettler, Jugendleiter Norman Bartholomäus, Pressereferentin Alexandra Bürschgens, Materialwart Dominik Brückl, Abteilungsleiterin Kung Fu Manuela Schulz, Abteilungsleiter Tae Kwon Do Norman Bartholomäus, Abteilungsleiter Eskrima Dieter Binnig. Abschließend der Versammlung teilte 1. Vorsitzender als anstehende Termine mit: das Kletterevent im Sommer in Buchen, die Sommerfeier am 18. Juli und das Eskrima-Familien-Spezial-Training im Herbst in Limbach. Der Bundeslehrgang in Bayern findet am 19./ 20. September statt und der Tae Kwon Do-Camp-Ausflug mit den Vereinsfreunden aus Gessertshausen sei auf 20./ 21. Juni geplant. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sei das Training bis zum 5. April ausgesetzt, betonte der Vorsitzende.

FC Zimmern 1960 e.V.

Altpapier:

Der FC Zimmern möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den anliefernden Personen bedanken die die unsere Altpapier Bringaktion vom Samstag, 4. 4. 2020, so vorbildlich unterstützt haben und damit Ihre Solidarität zum Verein gezeigt haben.
Nochmals herzlichen Dank und weiterhin alles Gute.

die Vorstandschaft

Sonstiges

DRK sagt DANKE!

Der Kreisverband Buchen bedankt sich für die Treue seiner Teilnehmer in den Bewegungsgruppen der DRK Gesundheitsprogramme. Auf Grund der Corona Pandemie ist der komplette Trainingsbetrieb bis auf weiteres eingestellt. Jeder nicht zurückgeforderte Teilnehmerbeitrag trägt jetzt zur Stabilisierung und Erhaltung der Angebote in einer ohnehin finanziell angespannten Lage des Kreisverbandes bei.

Die Kwin informiert:
Altkleidersammlung von DRK und KWiN

Die nächste Altkleidersammlung von Deutschem Rotem Kreuz (DRK) und KWiN, in der Gemeinde Seckach mit allen Ortsteilen findet am Mittwoch, 22. April 2020, durch das DRK statt. Das Sammelgut ist bis spätestens 6 Uhr morgens am Abfuhrtag in den weiß-roten Sammelsäcken des DRK bereitzustellen. Die Sammelsäcke sind beim Rathaus erhältlich. Weitere Ausgabestellen sind in Seckach-Hauptort in der Bauland-Apotheke, Hauptstr. 47 und im Nahkauf, Bahnhofstr. 45; im Ortsteil Großeicholzheim in der Bäckerei Fritze-Beck, Friedhofstr. 1.

Mitgenommen wird bei den Altkleidersammlungen:
Saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider, Lederbekleidung und Pelze; saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden); Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche; saubere Unterwäsche und Socken; Gürtel und Taschen (Damenhandtaschen, Rucksäcke, Sport- bzw. Reisetaschen) sowie Textilabfälle und textile Schnittreste ab der Größe eines DIN A3 Blattes (doppeltes A4-Blatt).

Was nicht zur Altkleidersammlung gehört:
Textilfremde Materialien; zerrissene und verschmutzte Kleider oder Textilien; Textil-abfälle und textile Schnittreste, die kleiner sind als ein DIN A3 Blatt; Matratzen, Sitz-kissen, Teppiche, Dämmstoffe; Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel sowie einzelne Schuhe, Spielsachen, Plüschtiere, Koffer.

Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Daher wird darum gebeten, die Altkleidersäcke rechtzeitig an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Die Abfuhrzeiten für einzelne Straßen sind nicht automatisch die Selben wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie.

Die Sammeltermine werden im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN mit einem T-Shirt-Symbol angekündigt. Der Entsorgungskalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Erlöse aus der Altkleiderverwertung kommen dem DRK für seine gemeinnützigen Tätigkeiten zugute. Für evtl. in der Kleidung befindliche Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

Weitere Fragen zur Altkleidersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/90 60.

Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN)
Wichtige Info der KWiN – Änderung der Abfuhrtermine für die Bioenergietonne BET!

Sehr geehrte Kunden,
aufgrund der erfreulich hohen Nachfrage nach Bioenergietonnen müssen wir die im Entsorgungskalender 2020 angegebenen Termine für die **BET-Abfuhr** korrigieren. Bei allen anderen Abfuhrterminen ändert sich nichts. Nachstehend finden Sie eine Tabelle mit den Auswirkungen in der Gemeinde Seckach:

DIENSTAG	**SECKACH**	5. 5., 19. 5.
(ungerade	Seckach,	3. 6., 16. 6., 30. 6.
Woche)	Großeicholzheim,	14. 7., 28. 7.
	Zimmern	11. 8., 25. 8.
		8. 9., 22. 9.
		6. 10., 20. 10.
		3. 11., 17. 11.
		1. 12., 15. 12., 29. 12.

Weitere Informationen:
www.kwin-online.de/kreislaufwirtschaftskonzept2020
www.kwin-online.de/bioenergietonne
Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie uns an: 06281 906-0
oder besuchen Sie uns im Internet: www.kwin-online.de

HENN+BAUER
DRUCKEREI · WERBEAGENTUR · VERLAG

Wir sind auch in dieser schwierigen und außergewöhnlichen Zeit mit unseren Amts- und Mitteilungsblättern weiter **als Werbepartner für Sie da.**

Wir werden **ab sofort** und solange sich die derzeitige Lage nicht ändert unter dem Motto

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS!
Gegen das Virus – FÜR SIE DA!

allen **Unternehmen, die ihre Angebote auf Grund der aktuellen Situation angepasst haben oder anpassen müssen, einen Sonder-Rabatt gewähren.**

Hierdurch informieren Sie Ihre Kunden und wir unsere Leser über die Waren und Dienstleistungen, die Sie in dieser besonderen Zeit anbieten. Sei es ein Liefer- oder Bringservice, das spezielle Vorgehen bei Kundenbesuchen oder ähnliches ...

Kaum ein Medium hat so eine große Leserreichweite und -bindung wie die Amts- und Mitteilungsblätter. Lokal verwurzelt sind die Amtsblätter wöchentlich die Informationsdrehscheibe zwischen den Gemeindeverwaltungen, Vereinen, Kirchen, Parteien und Bürgern. Seriös und zuverlässig.

Als Zeichen unserer Solidarität gewähren wir Ihnen **20 % Rabatt** auf unsere Anzeigen-Listenpreise bei Anzeigen, die in oben genannte Katergorie fallen (nicht kombinierbar mit anderen Rabatten).

Henn + Bauer GmbH // Druckerei // Werbeagentur // Verlag
74838 Limbach // Neugereut 2 // T. 0 62 87 . 92 58 80 // druckerei@henn-bauer.de
www.henn-bauer.de // Henn-Bauer-Druckerei-Grafikbüro

Rinderbraten zart und mager, vom Bürgermeisterstück	100 g	**1.28 €**
Frisch gebackener **Fleischkäse**	100 g	**1.12 €**
Deftige **Schwäbische Schinkenwurst**	100 g	**1.29 €**
Herzhafte **Knacker**	100 g	**1.14 €**
Feiner **Schinken-Käse-Salat**	100 g	**1.29 €**
Holl. Leerdammer 45 % Fett i. Tr.	100 g	**1.09 €**

Unsere **SPARTÜTE** am Dienstag
500 g Hackfleisch, 1 Pack. Spaghetti und 1 Pack. Bolognese fix
nur 4,44 €

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Metzgerei GÖTZ

Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim
Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Wir haben von Karfreitag bis Ostersonntag geschlossen. Ab Dienstag, den 14.4.2020, sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten frohe Ostern!

LBS

Auch in schwierigen Zeiten – wir sind für Sie da! Sie erreichen uns:

Ihr Immobilienfinanzierer in Osterburken!
Arno Flicker 0173-9862364
Arno.Flicker@lbs-sw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

Wir entwerfen und drucken u. a. für Sie:

- Flyer aller Art
- Plakate
- Prospekte
- Visitenkarten
- Briefpapier
- Briefhüllen
- Blocks
- Imagebroschüren
- Festschriften
- Bücher
- Vereinszeitungen
- Trauerdrucksachen

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

Sudoku

			1	3	6			
7	6	3				2		
						5	6	
3	2	9	5					8
		4	6					
				1			2	9
4				2	3			
				6		9	8	2
	8	7						

				6				3
5	4			8				
	1		4	5				
			9	4	2			
3		6						
						8		7
	8						6	
1					3		5	
					5	4	2	

5		7						
			9			3		
			8		3	1		
				2	1		5	
	2						3	
	5	1		6		7	4	
7								8
6		4						
			7	5	9			4

			4			3	6	8
		2	8					
		6	3			9		
5							3	
					7		4	
7			5	3	6			
	1			5				
	6			2		8		7
	7			8	3			5

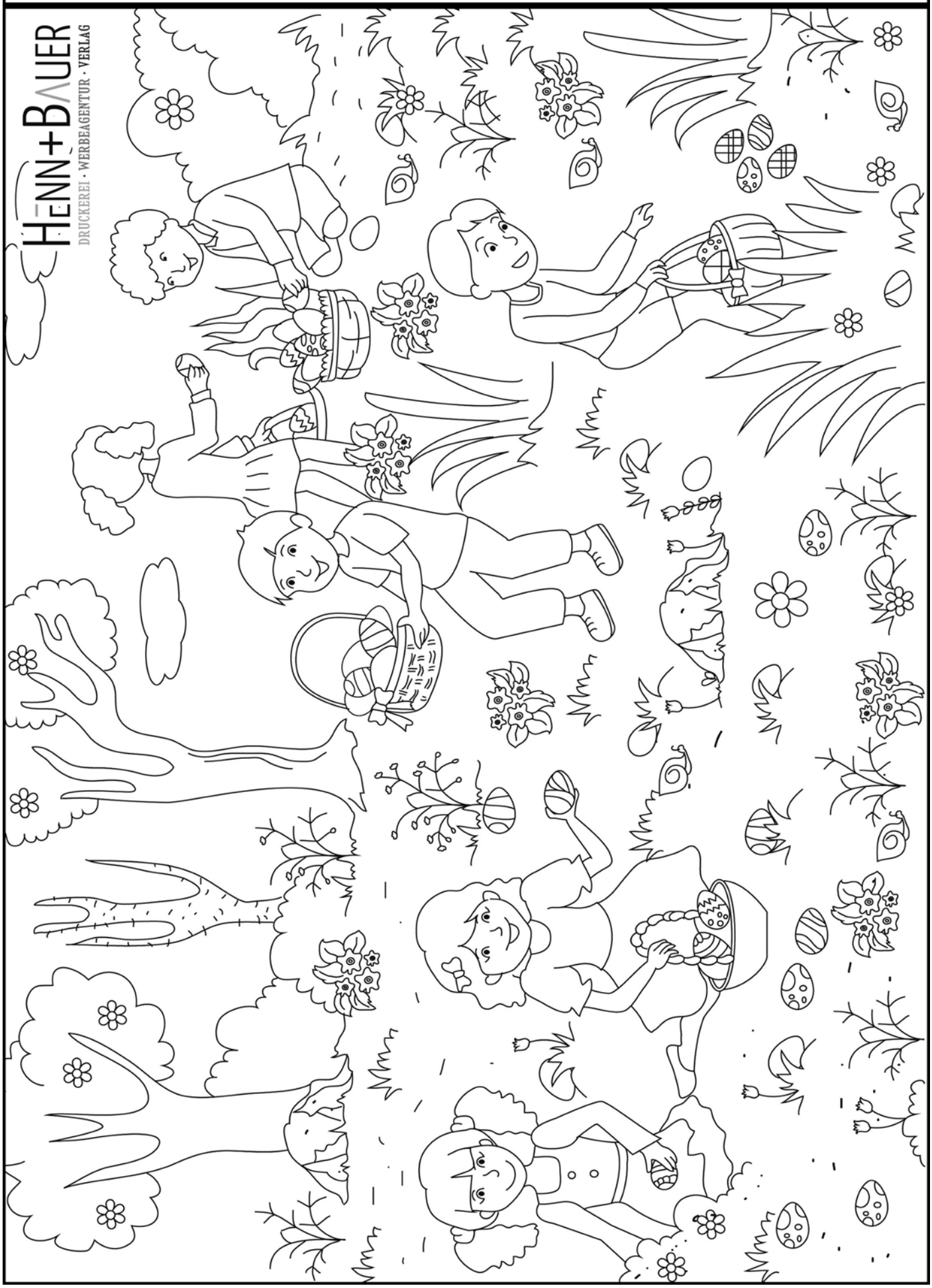
2		7	4		3			
8		3					7	
							6	8
			7	5	1			
	9	1		2				
					8	7		2
			2		5			
3	4	8		6				
		5				6	3	1

			6		5			
							1	2
1	8						9	7
							2	5
		9		7		8		
		2		3				
3					2	7		
					7	9		4
7	1				6			

Quelle: www.sudoku-aktuell.de

KINDER**AUSMALSEITE**

OSTERAUSMALBILD



Wir suchen zum sofortigen Eintritt **KFZ-Mechaniker** in unserer eigenen Werkstatt in Voll- oder Teilzeit. Sie sollten Kenntnisse im LKW-Bereich sowie nach Möglichkeit im Hydraulikbereich haben. Ein LKW-Führerschein wäre ebenfalls von Vorteil. Wir bieten gute Bezahlung und familiäres Klima.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140
Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr
Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

Suche Lagerhelfer/Hausmeister in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140
Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr
Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Service · Nutzfahrzeuge Service

Auto Hemberger
Telefon (0 62 87) 9 53 33
Bundesstraße 26 · 74838 Limbach-Heidersbach · www.autohemberger.de

Ihr Auto · Unser Service

Pizzeria da Maria

im Sportheim Seckach

Abholservice

Mittwoch–Freitag
11:00–14:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr
Samstag + Sonntag so wie an den kommenden Feiertagen von 11:00 bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Anruf! Tel. 06292/1684

GEFLÜGELVERKAUF – Jahreskalender 2020
Enten, Gänse, Puten und Mast bitte vorbestellen!

Seckach	**Rathaus**	**15.30 Uhr**
Zimmern	**Mühle**	**15.50 Uhr**

Verkaufstermine 2020, dienstags:

15. Apr.	12. Mai	9. Juni	7. Juli	4. Aug.	1. Sep.	29. Sep.	27. Okt.

Geflügelzucht J. Schulte · Telefon (0 52 44) 89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Bitte ausschneiden und aufheben!

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT

VOM 10.4. BIS 16.4.2020

Zu Ostern: schlachtfrisches **KALB- UND LAMMFLEISCH**

Eingelegter **SAUERBRATEN** nach Hausfrauenart	100 g	**1,29 €**
SCHWEINEFILET	100 g	**1,39 €**
JAGDWURST mit Pistazien	100 g	**1,19 €**
Saftiger, edler **SCHLOSSSCHINKEN**	100 g	**1,39 €**
Feine, grobe oder Bärlauch- **DELIKATESS-LEBERWURST**	100 g	**1,09 €**
Rauchfrische **BRATWÜRSTE**	100 g	**1,09 €**
Adelsheimer oder Merchinger **FLEISCHSALAT**	100 g	**0,94 €**

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN GUTE OSTERTAGE! BLEIBEN SIE GESUND!
Eure Metzgerei Maurer – Familie Maurer und Team

Rind von R. Ulrich, Merchingen · Schweine von J. Maurer, Feßbach
Kalb von Weniger, Adelsheim · Lamm von Deuser, Hüngheim

SPEISEPLAN vom 13.4.–17.4.2020

MO:	**FEIERTAG!**	5,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat/Kartoffelsalat	5,99 €
MI:	**PUTENGESCHNETZELTES** mit Bandnudeln oder Reis	5,99 €
DO:	**GROBE BRATWÜRSTE** mit Rotkraut und Kartoffelpüree oder Kartoffelsalat	5,99 €
FR:	**RINDERROULADEN** mit Knödel	5,99 €

AUCH ZUM MITNEHMEN!

Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!

- **Pflaster- & Natursteinarbeiten**
- **Umbau- & Rohbauarbeiten**
- **Sanierungsarbeiten**

... seit 2002

WB Winde Bau

Qualität zum fairen Preis · **Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621**

Ritterstraße 15 • 74834 Elztal-Muckental • www.windebau.de

Flughafentransfer | Krankenfahrten
Privatfahrten | Kurierfahrten
Schülerfahrten | Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten

Krankenfahrten **Krämer**

Krankenfahrten Krämer GmbH
Waldstraße 21
74850 Schefflenz

Telefon 06293 8891
Telefax 06293 95864

info@krankenfahrten-kraemer.de
www.krankenfahrten-kraemer.de